

Gemeinde verweigert

„BKK“ lehnt Mobilfunk 5G strikt ab

Da kündigt sich eine heftige Diskussion an: Die Gemeinde Bad Kleinkirchheim verweigert sich dem neuen Mobilfunk-Standard 5G. Ob sie zu einer solchen Blockade auch berechtigt ist, ist freilich noch völlig unklar.

„Wir lehnen als Gemeinde dieses 5G ab, und zwar so lange, bis es eine stichhaltige Studie über die gesundheitliche Unbedenklichkeit dieses neuen Mobilfunkstandards gibt,“ findet Bürgermeister Matthias Krenn deutliche Worte. Alle Parteien hätten sich im Gemeinderat von BKK ebenso auf die Ablehnung geeinigt wie die Betriebe der Tourismushochburg, die auch hinter der Blockade stehen würden, so Krenn. „5G ist nicht nötig, wir haben bestens ausgebautes erdgebundenes Breitband-Internet bei uns.“

Das wird aus zwei Punkten spannend: Darf eine Gemeinde überhaupt mitreden? Als Spittaler Bürgermeister wurde Gerhard Köfer vor Jahren für die Verhinderung eines einzelnen Handymasten verurteilt.

Außerdem ist Matthias Krenn nicht irgendwer, sondern auch Obmann der Österreichischen Gesundheitskasse. Wenn er 5 G ablehnt, hat das Vorbildwirkung.

Fritz Kimeswenger



Wir haben uns im Gemeinderat geeinigt und klipp und klar gesagt, dass wir 5G bei uns in Bad Kleinkirchheim absolut nicht wollen.

Bürgermeister Matthias Krenn

